

Hieroglyphenrätsel.



Von jedem Bild gilt nur der Anfangsbuchstabe. Die fehlenden Vokale sind zu ergänzen.

Magisches Quadrat.

A	A	A	A
B	E	E	K
K	L	N	N
N	O	O	T

1. Möbelstück.
2. Arzneipflanze.
3. Kaufmännischer Ausdruck.
4. bekannter englischer Schauspieler.

Die Buchstaben im Quadrat sind bereit zu ordnen, daß die vier waagerechten Reihen gleichlautend mit den vier senkrechten sind und Wörter von der beigelegten Bedeutung ergeben.

Lösungen in nächster Nummer.

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

Begierbild: Blick zwischen den beiden Bäumen hinter dem Steinklopfer. Bild von oben betrachtet.

Schieberätsel:

Waschtisch
Fischerin
Manchester
Stundenglas
Corallen
Goldbrief

Zahlenschrift: Natur sei Lehrerin der Kunst. (Schlüssel: Raie, Turnier, Seide, Riste, Hund, Erle).

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.

Dyernhaus: Dienstag Der Evangelist, Mittwoch Eugen Dazgin, Donnerstag Sizilianische Baucereche, Der Bajazzo, Freitag IV. Sinfonie-Konzert Serie B, Sonnabend Rigoletto, Sonntag Die Meisterklinger von Nürnberg, Montag unbestimmt.

Schauspielhaus: Dienstag Robert Guiskard, Der zerbrochene Krug, Mittwoch Othello, Donnerstag und Montag Gudrun, Freitag Das Konzert, Sonnabend König Richard III., Sonntag Zweimal zwei ist fünf.

Zentral-Theater: Täglich abends 8 Uhr Die moderne Eva. Außerdem Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nachmittags 1/4 Uhr das Weihnachtsmärchen Peters Jagd nach dem Glücke.

Die Anhänger von Leciferrin

sind in großer Anzahl in allen Gesellschaftskreisen anzutreffen. Es ist dies kein Wunder, denn außerordentlich viele Menschen leiden an Blutarmut, Nervenschwäche und schlechter Verdauung und Assimilation, gegen welche Eindrungen Leciferrin ein sicheres und angenehmes Präparat ist, wie dies die vielen ärztlichen Gutachten beweisen.

Leciferrin kostet M. 5.—, zu haben in Apotheken, ganz sicher von **Mohren-Apotheke, Dresden.**

Kamentlich ist die Nationalliberale Partei für die Großindustrie und das Berggewerbe und Handwerk eingetreten, was sie durch ihre Stellungnahme im Parlament bewiesen hat. Sie kann von ihren Grundrissen nicht abgehen, wenn sie sich nicht auflösen will, deshalb muß sie noch wie vor ein Gegner der Sozialdemokratie bleiben. Mit ihr kann es nie und nimmer ein Baktieren geben, wenn auch aus wahlrechtlichen Gründen im letzten Wahlkampfe zuweilen ein Zusammengehen mit ihr geboten erschien. Ebenso muß sich die nationalliberale Partei gegen eine konservative Partei wehren, die auf Kosten der anderen Bevölkerung nur die Interessen ihrer Partei wahrnimmt. Mit der Devise „national durch und durch unter Führung der liberalen Anschauungen“ wird auch die nationalliberale Partei in Zukunft trotz ihrer wenigen Mandate im Reichstage eine Politik treiben, die der deutschen Nation zum Segen gereichen wird.“ Lebhafter Beifall und der Dank der Anwesenden durch Erheben von den Sigen wurde dem Vortragenden zu teil, der trotz seines Leidens (er kann infolge fast völliger Blindheit weder lesen noch schreiben) bewies, daß er in der Politik auf dem Laufenden geblieben ist und dabei noch eine Unmenge von Zahlenmaterial verarbeitet hat. — Bei Beginn und am Schluß der Versammlung wurden verschiedene Vereinskongressen erwidert; so soll unter anderem der Dank des nationalliberalen Kandidaten des 6. sächsischen Reichstagswahlkreises für die ihn gewordene Unterstützung bei der Wahl im hiesigen Wochenblatt zum Ausdruck gebracht werden (was an anderer Stelle unter dieser Rubrik erfolgt ist. D. R.).

Die Ortsgruppe des Nationalliberalen Vereins für den Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff im 6. sächsischen Reichstagswahlkreis hält jeden letzten Sonntag im Monat in ihrem Vereinslokal „Hotel Böwe“, Wilsdruff, Versammlung ab und sind hierzu Parteifreunde und Gönner herzlich eingeladen und willkommen.

Ueber ein geistliches Konzert in der Petrikirche zu Freiberg, in welchem der fast erblindete Konzertorganist Oswald Sobel aus Hannover, der sich nächsten Sonntag auch in unserer Nikolaikirche hören läßt, berichtet der „Freiberger Anzeiger“: Der Besuch hätte reger sein dürfen. Die Aufführung verdiente mehr Beachtung. Immerhin war es eine nicht unbedeutende Gemeindegabe, die Sonntagabend den künstlerischen Leistungen eines vielseitigen, fast blinden Tonkünstlers folgte. Herr Oswald Sobel aus Hannover, verständnisvoll unterstützt durch Herrn Oberlehrer Kantor Stein, fesselte die Anwesenden mit Orgel-, Violin- und Gesangsvorträgen. Virtuosität, gute Technik und anerkannter Rufbauern zeichneten die Darbietungen des Künstlers aus. Von den Vorträgen verdienen als besonders ansprechend hervorgehoben zu werden: der 2. Satz aus der C-moll Sonate (Orgel) von Jos. Rheinberger, das Lied für Bariton mit Orgelbegleitung „Selig sind die Verfolgung leiden“, von Wilhelm Kienzl, das Adagio aus Sonate Nr. 1 (Orgel) von Mendelssohn-Bartholdy. Durch die diskrete Begleitung auf der Orgel, bei der Herr Oberlehrer Stein die Registerstimmung geschmackvoll und geschickt durchführte, wurden die Gesangs- und Violinvorträge des Herrn Sobel vorteilhaft herausgehoben. Einen ergreifenden Abschluß fand das Konzert mit der Fantasia in A-moll für Orgel von G. Fr. Händel.

Herr Stadtverordneter Schlichenmaier ersucht uns, durch Abdruck der betreffenden Stelle aus dem Protokoll der Versammlung des Gewerbevereins vom 30. Januar seine Stellungnahme zur beabsichtigten Änderung des Wahlrechts etwas präziser zum Ausdruck zu bringen, was hiermit geschieht. Das Protokoll besagt hierüber: Nachdem die genannten Herren wiederholt hierzu gesprochen und Herr Schlichenmaier ebenfalls wiederholt seinen Standpunkt vertreten, weil er die Beibehaltung des jetzigen Wahlrechts für erledigt hält, da nach seiner Ansicht die Regierung die Genehmigung (zur Einführung der re-

vidierten Städteordnung unter Beibehaltung des alten Wahlrechts) nicht erteilt. Selbstverständlich unterliegt er die Ansicht der anderen Herren Stadtverordneten, trotzdem er es nach Lage der Sache für zweifellos hält Herr Dieckhoff den Antrag, eine Abstimmung vorzunehmen, ob die Versammlung wünscht das alte Wahlrecht beizubehalten oder für ein neues eintritt. Der Antrag wird mehrfach unterstützt und eine Abstimmung fällt zu Gunsten des alten Wahlrechts aus. Herr Schlichenmaier sagt an, im Stadtemeinderat mit den hier anwesenden anderen Herren Stadtverordneten dahin wirken zu wollen, die Wünsche des Gewerbevereins resp. der Bürgerchaft zu unterstützen.“

Der Bericht über das zweite Wintervergügen der Liedertafel „Ein Tag in Skairo“ magte wegen Raummangel für nächste Nummer zurückgestellt werden.

Am Donnerstag, den 1. Februar, in den frühesten Morgenstunden trafen auf der Besichtigung **Resselsdorf** die königlichen Landbeschädler „Wilfrid“, „Janus“ und „Despot“ wieder ein.

Noraga Dienstag, abends 1/8 Uhr, wird Herr Missionar Räger im Saalhof zu **Grumbach** in einem Missionarabend über Indien sprechen, wozu alle Missionarfreunde, Männer und Frauen, eingeladen sind.

Am Freitag feiert der pensionierte Waldarbeiter August Rummelberger **Grillenburg** mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Dem Jubelpaare bringen auch wir die besten Glückwünsche dar!

Einen lädnen Erloia hatte Schumann Schmidt mit seiner deutschen Schachhändin „Lotte“. In der Karionnaoentfabrik der Firma Gebrüder Kühn, **Klostermühle-Rossen** waren seit Wochen Diebstähle ausgeführt worden. Der unbekante Dieb hatte Messing- und Kupferwaren im Gesamtwerte von mehreren hundert Mark gestohlen. In einer Nacht waren wieder Waren verschwinden und vor der Schloßerei Fußspuren des Diebes zu sehen. Schumann Schmidt wurde gerufen und gab seiner „Lotte“ Witterung an den Fußspuren. Das kluge Tier verfolgte trotz des 2 Zentimeter hoch auf die Spuren frisch gefallenen Schnees die Spur durch den Fabrikhof über den Mühlaraben und die Bahngleise, auf dem Wege nach Altsella weiter ins Dorf. Vor der Tür des Gemeindevaamtes blieb der Hund stehen, und als der Schumann die Tür geöffnet hatte, führte der Hund weiter in die Küche des im Gemeindevaamte wohnenden Arbeiters A und verbellte dort einen an der Wand hängenden Rock. Darin befanden sich mehrere Stücke Messingdraht und Kupferstücke, die aus der Fabrik stammten; der Mann war nicht zu Hause, sondern im Walde Holz lesen. Er hatte bis vor Weihnachten in der Klostermühle gearbeitet und war entlassen worden. Seitdem war er arbeitslos. Er erschrak natürlich sehr, als der Schumann ihn im Walde aufsuchte und „Lotte“ ihn stellte und ansprach. Nach kurzem Zeugnis gab er zu, nacheinander fünf Mal nachts in die Fabrik eingekrochen zu sein und gestohlen zu haben.

Rätsel-Gcke.

Zifferblattträtsel.

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII
Anstelle der 3 Nenn der 3 Zifferblätter einer Uhr sind die Buchstaben AA, B, EEE, L, M, N, RR, T derart zu setzen, daß die Ziffer bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung bezeichnen:

- 1-5 weiblicher Vorname.
- 4-6 Bodenform.
- 4-8 Weibstüd.
- 5-7 Bierforte.
- 7-10 weiblicher Vorname.
- 9-12 Bezeichnung.
- 12-3 Rästeliter.

Extra warme
Unterhosen
Hemden
Untertailen
Schals
Strümpfe, Socken
Watt- u. Woll-
Sockenn. Strümpfe
Lungenschützer
Knie- und Arm-
Gelenkwärmer
Fußschlüpfer
Handschuhe (Kaufer)
Ohrschützer
empfehl in reicher Auswahl
Emil Glathe
Wilsdruff.

Alle lieben
ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen und schönen Teint, deshalb gebrauchen Sie die echte
Stedenpferd-Bienenmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebnal
Preis à St. 50 Pf., ferner macht der
Bienenmilch-Cream Dada
rote und spröde Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. in der
Löwenapotheke, bei **D. Fänsstüd,**
Paul Reichel und Alfred Reichel.

Ehre
den Rio-Präparaten, namentlich der Rio-Salbe. Habe in meiner Familie ca. 3 Jahre alte Flechten und auch Schienbeinwunden, bei welchen andere Heilmittel fruchtlos waren, in kürzester Zeit und mit bestem Erfolge geheilt. Ich erziele Ihnen mein höchstes Lob, Dankbarkeit und Empfehlung.
W. V. Z.
Diese Rio-Salbe wird mit Erfolg gegen Schindeln, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung, weißgrün-rot und Firma Schuber & Co., Weinböhla-Dresden.
Flechten weise man zurück.

2 elegante Tafelschlitten
mit abnehmbarem Bod. neu und gebraucht, verkauft 1888 **Krahl, Grumbach.**

Stellmacherlehrling
gesucht von **Sugo Rohner,**
Stellmacher u. Wagenbau.

Roggenstroh
gutes, gesundes, a Btr. 255 Mt. ab Bahn, waggonweise billiger, sowie
Pa. Kartoffelflocken
empfiehlt 1898
Louis Kühne, Hofmühle.

Gefundenes Geld
ist es, wenn Sie bei Bedarf in **Herren- u. Knaben-Stoffen** unser **Bestes Angebot** besserer Qualitäten berücksichtigen. Verlangen Sie sofort durch Postkarte Kestermuster. Wir liefern hierbon Coupons in allen Rängen enorm billig.
Lehmann & Affmy, Tuchfabr.
Spremberg, Postfach 10. 1898

Gebrauchter Leiterschlitten,
passend zu Vieh- und Milchkraftpomp., billig zu verkaufen bei **Sugo Rohner.** 1910

3 gebrauchte guterh. Ackerzieher
billig zu verkaufen 1912 **Markt 43.**

Getrocknete Kartoffelschalen
werden gekauft. Näheres in der Exped. dieses Blattes.
35000 Mark
werden auf ein Gut (90 Schffel) an erste Stelle sofort oder 1. April gesucht.
Offerten unter **N. O. 228** an die Exped. ds. Bl. erbeten. 1912

Junger Mensch 1888
v. 16-19 J., welcher sich keiner Arbeit schent, wird auf mittl. Gut zum bald. Eintritt gesucht. Sohn aus klein. Wirtschaft bevorzugt. Offert. unt. **R. R.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zum Mitbewohnen
einer schönen, großen Wohnung, Zimmer separat, wird bessere ältere Frau oder Ehepaar gesucht. Offerten unter **F. G. 1883** an die Expedition d. Bl. erbeten. 1909

Ein Ein- oder Mehrfamilienhaus
für Arbeiter wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. D. 215** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 1908

6 Stück gute Gauschyperde
zu verkaufen **Bennewih, Wilsdruff.** 1910
Telefon 86.